



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 202 08 155 U 1**

⑤ Int. Cl.⁷:
A 01 K 27/00
B 62 J 39/00

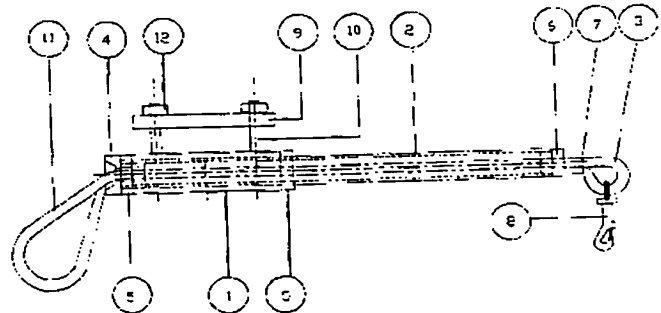
②	Aktenzeichen:	202 08 155.9
②	Anmeldetag:	16. 5. 2002
④	Eintragungstag:	17. 10. 2002
③	Bekanntmachung im Patentblatt:	21. 11. 2002

DE 202 08 155 U 1

⑦ Inhaber:
Auerbeck, Edgar, 78176 Blumberg, DE

⑤ **Vorrichtung zum Führen von Hunden am Fahrrad**

⑤ Vorrichtung zum Führen von Hunden an Fahrrädern Die Kombination von Halterung 1 und Führungsrohr 2 ist dadurch gekennzeichnet, dass das Führungsrohr 2 bei Bedarf ohne zusätzliche feste Befestigungsmittel in die Halterung 1 eingeschoben bzw. herausgezogen werden kann. Diese Kombination hat selbstklemmende/selbsthemmende Wirkung. Optional kann die Schlaufe 11 in Halterung 1 zur weiteren Sicherung eingehängt werden. Die Halterung 1 wird am Fahrrad befestigt und kann dort ohne zu stören verbleiben.



DE 202 08 155 U 1

3 16.05.2002

Beschreibung

14.05.02

Vorrichtung zum Führen von Hunden an Fahrrädern

Vorrichtungen üblicher Bauart s. Dokument DE0029800603U1 unterscheiden sich in der aufwendigeren Montage und Demontage. Mehr lose Teile bei „Nicht Hundbetrieb“. Das Gummiseil ist durch seine Länge weniger elastisch. Beim zwischendurch abstellen des Rades ist zusätzlich eine Leine für den Hund erforderlich. Gebrauchs-Spontanität und Flexibilität sind gegenüber der im Antrag aufgeführten Vorrichtung deutlich eingeschränkt.

Die im Schutzanspruch 1 angegebene Problemlösung liegt in der Kombination von Führungsrohr 2 und Halterung 1.

Dem Radfahrer wird die Möglichkeit verschafft, ohne großen Aufwand, spontan seinen Hund am Fahrrad anzuleinen, bzw. das Fahrrad auf „ohne Hund Betrieb“ umzurüsten.

Er hat, ist die Halterung 1 einmal montiert, lediglich das Führungsrohr 2 durch die Halterung 1 zu schieben, den Hund am Karabinerhaken 8 anzuleinen und kann losfahren. Die Vorrichtung ist selbsthemmend so dass keine zusätzlichen losen Teile zur Befestigung oder Arretierung nötig sind.

Wird das Fahrrad ohne Hund benutzt, kann das Führungsrohr 2 herausgezogen und beliebig aufbewahrt werden.

Alternativ kann es in der Halterung 1 bleiben, jedoch sollte aus Sicherheitsgründen der Karabinerhaken 8 in die Schlaufe 11 eingehängt werden. Dadurch „mittelt“ sich das Führungsrohr 2 fixiert aus.

Während des Betriebes mit Hund kann die Schlaufe 11 gleichzeitig zur Arretierung des Führungsrohr 2 in Halterung 1 dienen, indem sie in Lager 5 oder Halterung 1 vorgesehen Fixpunkt eingehängt wird. (zus. Option nicht abgebildet)

Dies wird im Schutzanspruch 1 gelöst.

Die im Schutzanspruch 2 angegebene Problemlösung besteht darin, z.B. in der Fußgängerzone, einer Radtour mit Wanderung kombiniert, beim Einkauf ... wenn das Fahrrad abgestellt werden soll, muss üblicher Weise zusätzlich eine Leine für den Hund mitgeführt werden. Gründe sind z.B. Wildschutz oder Passantenschutz.

Das Führungsrohr 2 ist so ausgelegt, dass es auch als Leine verwendet werden kann. Das Führungsrohr wird aus der Halterung genommen und der Hund kann an dem Karabinerhaken 8 angeleint werden. Die Schlaufe 11 wird dabei ums Handgelenk gelegt.

Dies ist im Schutzanspruch 2 gelöst.

Die im Schutzanspruch 3 angegebene Problemlösung besteht darin, dem Hundehalter größtmögliche Sicherheit beim Fahren mit dem Hund zu ermöglichen. Reagiert der Hund auf einen Reiz, bricht aus, so muss das System die direkte Krafteinwirkung mildern und dem Radfahrer die Zeit zur Gegenreaktion(Halten) geben. Ferner benötigt der Hund Freiraum um z.B. auf der Grasnabe zu laufen, während der Radfahrer den asphaltierten Weg benutzt. (Tierschutz)

Dies wird durch die Elastizität und langsam anschwellende Kraftentwicklung wie im Schutzanspruch 3 beschrieben erreicht.

DE 2002 08 155 U1

3 16.05.2002

Bezugszeichenliste

Nummer	Benennung	Ebene	Funktion/Vorteil	Bemerkung
1	Halterung	1	Befestigung des Führungsrohr 2	Auslegung als Rohr, s Abbildung
1	Halterung	1	Befestigung des Führungsrohr 2	„Alternativlösung nicht abgebildet“ Auslegung als Bügel, Stanzteil, Spritzgussteil
5	Lager - Halterung	2	Schützt das Führungsrohr 2 vor Beschädigungen	
10	Gewindebolzen	2	Befestigung der Halterung 1	
12	Mutter	2	Befestigung der Halterung 1	
9	Gegenlager	2	Befestigung der Halterung 1	
2	Führungsrohr	1	Wird in die Halterung 1 eingeschoben	
6	Gummiseilführung	2	Schützt das Gummiseil 3 vor frühzeitigem Verschleiß	
3	Gummiseil	2	Elastizität und ruchfreie, schwellende Kraftübertragung	
11	Schlaufe	3	Fixierung bei Fahrbetrieb mit und ohne Hund. Fixierung am Handgelenk bei Benutzung als Leine	
8	Karabinerhaken	3	Anbinden des Hundes	
7	Gummiseilklammer	4	Zum Befestigen des Karabinerhaken 8 und Erstellung der Schlaufe 11 am Gummiseil 3	
4	Lager - Gummiseil	2	Befestigung des Gummiseil 3	

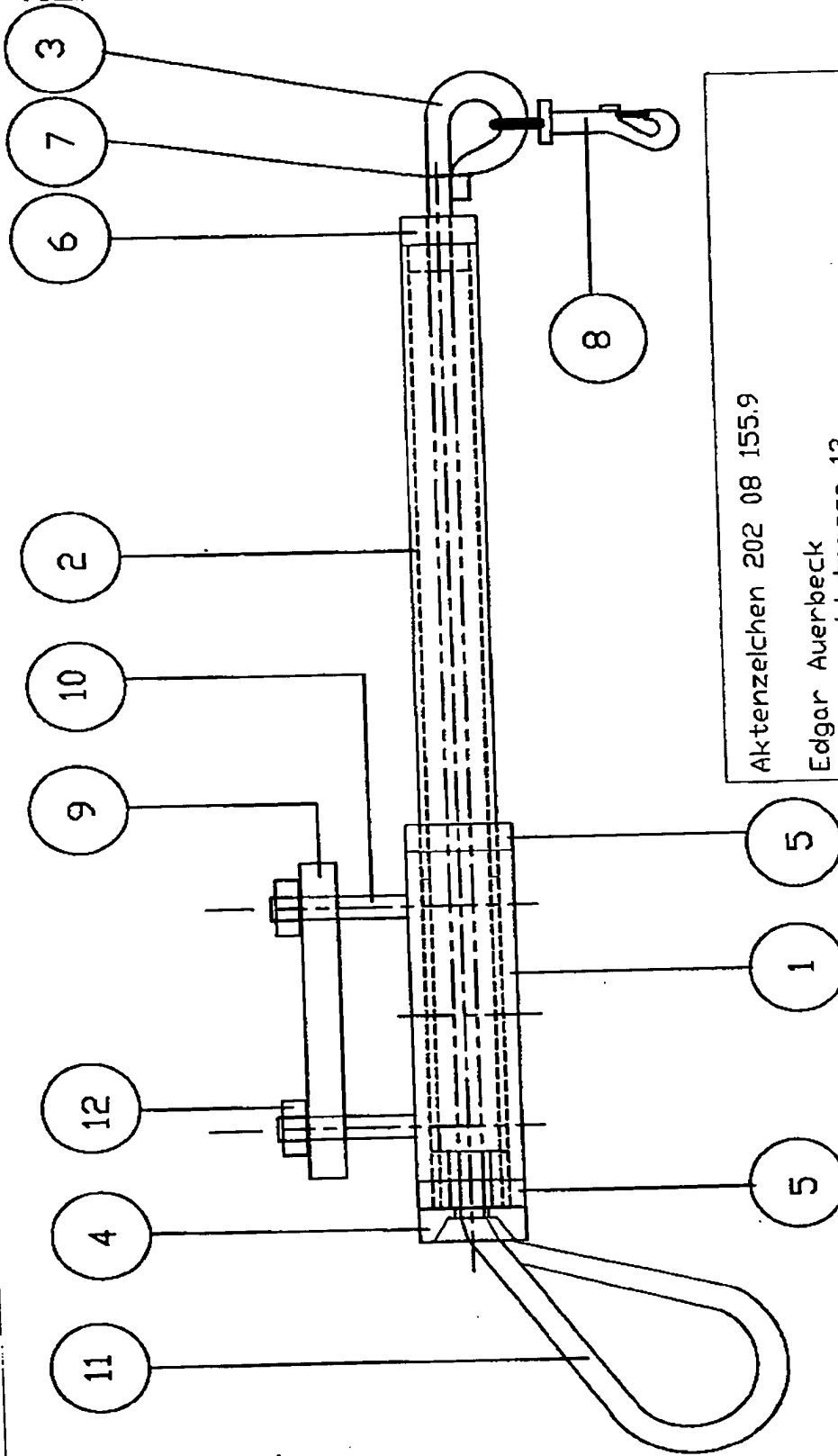
9.15.05.2002

Schutzansprüche

14.05.02

1. **Vorrichtung zum führen von Hunden an Fahrrädern**
Die Kombination von Halterung 1 und Führungsrohr 2 ist dadurch gekennzeichnet, dass das Führungsrohr 2 bei Bedarf ohne zusätzliche lose Befestigungsmittel in die Halterung 1 eingeschoben bzw. herausgezogen werden kann.
Diese Kombination hat selbstklemmende/selbsthemmende Wirkung. Optional kann die Schlaufe 11 in Halterung 1 zur weiteren Sicherung eingehängt werden.
Die Halterung 1 wird am Fahrrad befestigt und kann dort ohne zu stören verbleiben.
2. **Vorrichtung nach Anspruch 1 Führungsrohr 2** ist dadurch gekennzeichnet, dass es als Leine für den Hund benutzt werden kann. Schlaufe 11 kann um das Handgelenk als zusätzliche Sicherung getragen werden.
3. **Vorrichtung nach Anspruch 1 Führungsrohr 2** ist dadurch gekennzeichnet, dass durch die Anordnung und Führung (Lager – Gummiseil 4 und Gummiseilführung 6 bis zum Befestigungspunkt des Karabinerhaken 8) ein langes Gummiseil verwendet wird und somit ein großer, variabler Elastizitätsbereich zur Verfügung steht. Durch die Wahl der Seilstärke und Länge kann sie jedem Anwendungszweck angepasst werden.

04.09.00



Aktenzeichen 202 08 155.9

Edgar Auerbeck
Schwarzwaldstrasse 13
78176 Blumberg

Fahrradtrotter

Size	1300 x 110	Number
A4		F-00.000

Datum 16.05.02

04.09.00

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☒ BLACK BORDERS

☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

☐ FADED TEXT OR DRAWING

☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

☐ SKEWED/SLANTED IMAGES

☒ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

☐ GRAY SCALE DOCUMENTS

☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.